



Pressemitteilung 29.05.2017

„Naturpark-Streuobstwiesen-Rucksack“ ausgezeichnet als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Hermeskeil. Der Streuobstwiesen-Rucksack des Naturparks Saar-Hunsrück ist als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt von Umweltministerin und Naturpark-Botschafterin Ulrike Höfken im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt am bundesweiten Naturpark-Wandertag in der Naturpark-Gemeinde Fisch ausgezeichnet worden. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

„Der Streuobstwiesen-Rucksack ist ein vorbildliches Projekt, um Kindern die Bedeutung von Streuobstwiesen für die biologische Vielfalt im Land zu vermitteln. Wird die Streuobstwiese nicht von Menschen gepflegt, so verschwindet ein wichtiges kulturelles Gut der Region und sowie ein Zuhause für Vögel, Bienen und Schmetterlinge“, erklärte Ministerin Höfken bei der Überreichung der UN-Dekade-Auszeichnung.

„Mit dem Naturpark-Streuobstwiesen-Rucksack können Grundschüler, Kinder und Familien die Artenvielfalt an Tier- und Pflanzenarten der Streuobstwiese mit Hilfe von anschaulichen Materialien und Anleitungen kennenlernen. Dadurch werden die Schüler und Kinder im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung befähigt, Gestaltungskompetenz zu erwerben“, so Naturpark-Geschäftsführerin Gudrun Rau. Sie erkunden die verschiedenen Obstarten und -Sorten sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Lebensraums Streuobstwiese, wie zum Beispiel Insekten, Schmetterlinge, Fledermäuse und Orchideen.

Durch die Schaffung praktischer, spielerischer und sinnlicher Erlebnisse kann die Begeisterungen und Empathie für das Thema Streuobst in seinen unterschiedlichen Facetten erzeugt werden. „Die Schülerinnen und Schüler können so den Weg des Apfels von der Wiese bis in die Flasche begleiten“, so Ministerin Höfken.

Der Naturpark Saar-Hunsrück unterstützt mit diesem Projekt interessierte Schulen bei der Bildung für nachhaltige Heimatentwicklung im Bereich der biologischen Vielfalt und Pflege der Streuobstwiesen. Unter dem Motto „Schutz durch Genuss“, wobei regionale Streuobstwiesen-Produkte im Mittelpunkt stehen, wird die Streuobstwiese zu einem großen Lern- und Erlebnisfeld.

Dieser Einsatz hat die Juroren des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt. Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält der Naturpark Saar-Hunsrück einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung der Streuobstwiesen-Rucksack einen wertvollen Beitrag leistet. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt.

Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Hürth ausgerichtet. Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel zu nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden.

Hintergrund:

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an.



Pressemitteilung 29.05.2017

Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

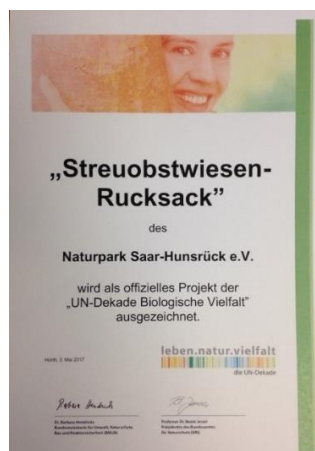
Interessierte Einzelpersonen, ehrenamtlich Tätige und Institutionen die sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzen, sind eingeladen, sich an dem fortlaufenden Wettbewerb zu beteiligen. Die Jury entscheidet etwa halbjährlich über die Auszeichnungen. Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet und offiziell vorgestellt. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt kann ausschließlich online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter <http://www.undekade-biologischevielfalt.de> eingereicht werden.

Bildnachweise: Naturpark Saar-Hunsrück

Foto: Freuen sich über die Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt (v. l. n. r.) Ortsbürgermeister Otmar Wacht, Naturpark-Gemeinde Fisch, Landrat Günther Schartz, Landkreises Trier-Saarburg, MdL Lothar Rommelfanger, Dieter Schmitt, ehemaliger Ortsbürgermeister von Fisch, Umweltministerin Ulrike Höfken, Naturpark-Geschäftsführerin Gudrun Rau mit Naturpark-Team sowie Fischer Kinder.



Fotos: Kinder und Erwachsene testen die Lernmaterialien des Streuobstwiesen-Rucksacks.



Ansprechpartner bei der Naturpark-Geschäftsstelle: Gudrun Rau , Geschäftsführerin, 06503 9214-0

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Arno Todt (Projektleitung), nova-Institut GmbH, Hürth, Telefon: 02233-481463
geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de, www.undekade-biologischevielfalt.de